

sönliche Opfer bringen müssen.

Dort, wo man die Genossen nicht von dieser großen Aufgabe überzeugt, die zu leistende Arbeit dagegen verniedlicht und sie überredet, nur um die Funktion zu besetzen, wird von vornherein die Stabilität der Leitung und

Wie muß sich eine Leitung zusammensetzen, um zu gewährleisten, daß die ständig wachsenden, politischen, ökonomischen und kulturellen Aufgaben als Einheit behandelt und gelöst werden können?

Nur die Leitung wird ihre Aufgaben lösen, die das Leninische Prinzip der Kollektivität beachtet und es in ihrer Tätigkeit strikt anwendet. Bei der Auswahl der Kandidaten für die neuen Leitungen ist deshalb davon auszugehen, ein solches Kollektiv zu schaffen, das durch die Summe der Erfahrungen, Kenntnisse und Fähigkeiten der einzelnen Genossen in der Lage ist, im Bereich der Grundorganisationen eine wissenschaftliche Leitungstätigkeit durchzuführen.

Eine kollektive Leitung wird sich in jenen Grundorganisationen herausbilden, wo erfahrene Genossen aus der Produktion, Genossen mit hohen wissenschaftlich-technischen Kenntnissen, Genossen, die die Prinzipien der sozialistischen Wirtschaftsführung beherrschen sowie Frauen und Jugendliche im richtigen Verhältnis — entsprechend der Struktur der jeweiligen Grundorganisation — das Leitungskollektiv bilden.

eine kontinuierliche Führungstätigkeit in Frage gestellt.

Allein die Leitung wird ihren Aufgaben gewachsen sein, in der jedes einzelne Leitungsmitglied sich von Anfang an der Größe seiner Aufgaben bewußt ist und die Bereitschaft in sich trägt, die Politik der Partei konsequent durchzusetzen.

Neben bewährten Kadern, die jahrelange Erfahrungen in der Arbeit der Leitung der Grundorganisationen haben, sind junge Kader aufzunehmen, die gute Initiative bei der Durch-

Welche Eigenschaften müssen das Mitglied einer Parteileitung auszeichnen?

Genosse Honecker hat darauf hingewiesen, daß für die neuen Leitungen solche Parteimitglieder vorzuschlagen sind, „die die Politik der Partei prinzipiell und konsequent vertreten, bei den Menschen ein hohes Ansehen genießen, Erfahrungen in der politischen Massenarbeit und der marxistisch-leninistischen Erziehung haben und über notwendige Fachkenntnisse verfügen“. Unsere Partei hat in den vergangenen Jahren Tausende solcher Kader entwickelt, an Parteischulen, Hoch- und Fachschulen qualifiziert. Jede Parteileitung muß bei der kadermäßigen Vorbereitung der Parteiwahlen deshalb darauf achten, daß besonders die be-

führung des neuen ökonomischen Systems, der sozialistischen Rationalisierung usw. zeigen.

Diese jungen Kader zeichnen sich gewöhnlich durch große Energie, Initiative und ein gutes Gefühl für alles Neue aus. Bei einer solchen Zusammensetzung wird die ideologische Stärke, die Weisheit und die Erfahrungen der alten Kader durch die Energie, Kühnheit und Initiative der jungen Mitarbeiter ergänzt. Diese Vereinigung der jungen mit den erfahrenen Kadern gewährleistet eine erfolgreiche Führung bei der Lösung der von der Partei gestellten politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Aufgaben.

reits an Parteischulen ausgebildeten und qualifizierten Genossen in die Auswahl für die neuen Leitungen einbezogen werden.

Die Entwicklung einer wissenschaftlichen Führungstätigkeit der Partei erfordert von einem Funktionär vor allem umfassende Kenntnisse der marxistisch-leninistischen Theorie, Kenntnisse und Fähigkeiten auf dem Gebiet der sozialistischen Bewußtseinsbildung, Kenntnisse über die Tendenz der ökonomischen und wissenschaftlichen Entwicklung sowie Grundkenntnisse der modernen Leitungswissenschaft. Wir müssen Parteikader heranzubilden, die sich den Leninischen Arbeitsstil zu eigen